STIFTEN WIRKT!

Zukunft gestalten mit der Bürgerstiftung Ostfildern

Bürgerstiftung Ostfildern
Zukunft. Gemeinsam. Gestalten.

"BSO –
verlässlicher Partner"

"schnelle und unkomplizierte
Unterstützung seitens BSO"

"unkomplizierte unbürokratische
Antragsstellung und Verteilung
der Gelder"

"Weiter so !!!"

"tolle Kooperation
mit Schulen"

Die Bürgerstiftung hat ihren Platz in der Stadt gefunden.

Impressum

Herausgeberin ist die Bürgerstiftung Ostfildern (BSO), vertreten durch den Vorstand:
Kai Dörfner, Dr. Ludger Eltrop, Andreas Futterer, Katharina Kerecsenyi, Andrea Koch-Widmann
Zeppelinstr. 10, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711/67 40 16 28
E-Mail: geschaeftsstelle@buergerstiftung-ostfildern.de
Konzept und Redaktion: Kai Dörfner
Bildnachweis: Titel: Städtische Galerie Ostfildern, S.3: Jürgen Bubeck, S.5: BSO, Städtische Galerie Ostfildern, S.8: Lindenschule, S.9: BSO, S.11: BSO, S.13: Klosterhofschule, S.14: Stadt Ostfildern, S.15: BSO, S.18: FK Asyl Ostfildern, Städtische Galerie Ostfildern, Lindenschule, BSO, S.23: Stadtbücherei Ostfildern, ev. Kirche Kemnat, BSO
Gestaltung: Ines Moritz
Druck: Wir machen Druck
Ausgabe 2026/27

„ Die Demokratie lebt aus dem - *mit dir und mit mir* - , sie stirbt an dem - *ohne mich* - ".

Dieses Zitat von Theodor Heuss, unserem ehemaligen württembergischen Bundespräsidenten, passt zur Bürgerstiftung Ostfildern. Es gibt viele Gründe, die Stifterinnen und Stifter zum Handeln anregen.
Das Bekenntnis zum „mit mir", zum Mitmenschen, zur Mitbürgerin und zum Mitbürger, zum Leben in der Stadtgesellschaft Ostfildern, zur Heimat, gehört sicher dazu. Mit ihren Stiftungen geben sie etwas von dem weiter, was sie erhalten haben.

Im Jahr 2007 gründeten rund 120 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Stadtteilen die Bürgerstiftung Ostfildern (BSO). Die BSO stärkt und unterstützt das vielfältige Engagement von Vereinen und Initiativen in unserer Stadt.

Zu den Erststiftungen kamen weitere Zustiftungen, Vermächtnisse und sogar Erbschaften. Dieses Stiftungsvermögen wird nicht angetastet. Die gemeinnützige Arbeit speist sich aus den Erträgen des Stiftungskapitals und aus weiteren Spenden.

In unserer Arbeit lassen wir uns dabei von dem Gedanken leiten, den Zusammenhalt, den Gemeinsinn und das Miteinander von allen Bürgerinnen und Bürgern in Ostfildern zu stärken.

Für Sie als Stifterinnen und Stifter bietet sich so die Gelegenheit, ihrer Verbundenheit mit dem Leben in Ostfildern auf besondere und langfristige Art Ausdruck zu verleihen.

Wir laden Sie ein, sich am weiteren Aufbau und dem Wirken der Bürgerstiftung Ostfildern zu beteiligen. Sagen auch Sie „mit dir und mit mir", werden Sie in der BSO aktiv, stiften und spenden Sie für unsere Arbeit.

Mit herzlichem Gruß vom Vorstand der Bürgerstiftung

Dr. Ludger Eltrop
Gründungsstifter und Vorstandsmitglied

Stifterland

Stiftungen gibt es in Deutschland schon seit über 1000 Jahren. Früher wurden sie meist von einzelnen wohlhabenden Personen errichtet, oft auch nach deren Tod aus dem Erbe. Die Stifter wollten aus ihrem Vermögen etwas Gutes tun, stifteten zum Beispiel Spitäler (Krankenhäuser). Anderen war es wichtig, dass Arme, Witwen und Waisen versorgt wurden.

Der große Unterschied zu einer Spende liegt darin, dass das gestiftete Geld nicht aufgebraucht wird. Nur die Erträge, zum Beispiel die Zinsen, dienen dem Zweck der Stiftung. Eine Stiftung ist traditionell „auf ewig" angelegt.

Wenn nicht außergewöhnliche Umstände eintreten, der Stiftungszweck nicht mehr existiert oder eine Hyperinflation Geld vernichtet, kann sie viele hundert Jahre bestehen.

Aus diesem Grund erinnern wir uns auch noch an viele längst verstorbene Stifterinnen und Stifter, denn sie bleiben in ihrem Wirken sichtbar.

Historisch wurde nicht nur Geld gestiftet, auch Weinberge oder Wälder, Immobilien oder Kunstsammlungen konnten ein Stiftungsvermögen bilden.

Bürgerstiftungen sind besonders

Bürgerstiftungen werden von vielen Stifterinnen und Stiftern errichtet. Bei einer solchen Gemeinschaftsstiftung haben viele Menschen gemeinsam beschlossen, eine Stiftung zu errichten und einen für sie möglichen Betrag zu geben. Oft wird dafür eine Mindestsumme festgelegt zwischen 500 und 5.000 Euro beispielsweise. Ja, Stifter müssen heute keine Millionäre mehr sein.

Eine Bürgerstiftung wird von den Menschen einer Stadt oder Region gegründet, um das Gemeinwohl zu fördern. Im Gegensatz zu traditionellen Stiftungen verfolgt sie meist einen breiten Stiftungszweck, der Bereiche wie Soziales, Kultur, Sport, Natur und bürgerschaftliches Engagement umfasst.

Ein besonderes Merkmal der Bürgerstiftung ist, dass ihr Kapital durch Zustiftungen kontinuierlich wachsen soll. Dadurch kann der Kreis der Stifterinnen und Stifter Jahr für Jahr größer werden, was der Stiftung immer mehr Unterstützungsmöglichkeiten eröffnet.

Unsere Bürgerstiftung Ostfildern

Ab 2006 gab es den Gedanken, für unsere wachsende und zusammenwachsende Stadt in Form einer Stiftung etwas Gemeinsames zu schaffen. Engagierte Bürgerinnen und Bürger aus den verschiedenen Stadtteilen fanden sich zusammen und die Idee der Bürgerstiftung wurde immer konkreter.
Am 1. Oktober 2007 war es soweit:
Mit rund **360.000 Euro** von rund **120 Stifterinnen und Stiftern** wurde die Bürgerstiftung Ostfildern gegründet. Der erste ehrenamtliche Vorstand nahm seine Arbeit auf, begleitet vom ebenso ehrenamtlich engagierten Stiftungsrat.

Stiften aus gutem Grund

Gute Ideen, soziale Hilfsangebote, kulturelle Impulse und gemeinschaftliches Engagement sind im Blick der Stiftung. Die Bürgerstiftung will dort unterstützen, wo es keine öffentlichen Fördermittel gibt. Sie will unbürokratisch und schnell helfen können. Wichtiges soll nicht an fehlendem Geld scheitern.

In unserer Satzung sind die Zwecke umfassend dargestellt und es dürfte fast kein Anliegen geben, das nicht förderbar wäre:

Stiften aus gutem Grund

Die Motive, Stifterin oder Stifter zu werden, sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Gemeinsam ist allen, dass sie etwas dauerhaft geben wollen, etwas das bleibt. Und das geht bei einer Stiftung am einfachsten. Nur die Erträge des Stiftungskapitals werden verwendet, die Wirkung ist auf ewig.

Häufige Gründe für ein Stiftungsengagement sind:

- Man möchte der Gesellschaft „etwas zurückgeben", ist dankbar für die Möglichkeiten, die einem im Leben geboten wurden.
- Menschen stiften „im Angedenken" an jemanden, an enge verstorbene Angehörige oder an Menschen, denen man etwas verdankt.
- Auch der eigene Name kann, wenn er veröffentlicht werden darf, bei Stifterinnen oder Stiftern sichtbar bleiben.
- Ein Stiftungsengagement kann auch andere motivieren, sich für eine gute Sache zu engagieren: die Kinder, Nachbarn, Mitbürger, Freunde.
- Spenden helfen kurzfristig.
- Wer auf Dauer eine wichtige Sache unterstützen möchte – auch über den eigenen Tod hinaus – wählt oft den Weg der Stiftung.

Stifterinnen und Stifter reihen sich in eine jahrhundertelange Tradition gelebter Wohltätigkeit ein, ein für viele sehr schöner Gedanke in einer schnelllebigen Zeit.

Stifterwand

Stifterinnen und Stifter sind Botschafter bürgerschaftlichen Handelns.

Wir danken ihnen und ihrem Vertrauen in das Wirken der Bürgerstiftung. Unser Gedenken gilt denen, welche bereits nicht mehr unter uns weilen.

Wir danken:

Ab der nächsten Auflage unserer Broschüre wird an dieser Stelle die aktuelle Stifterwand stehen.

Maria Mustermann | Siegfried Mustermann | Maria Mustermann | Maria Mustermann
Herr und Frau Mustermann | Maria Mustermann | Herr und Frau Mustermann | M. Muster
Hildegaed-Maria Mustermann | Maria Mustermann | Maria Mustermann | Maria Mustermann
Maria Mustermann | Maria Mustermann | Maria Mustermann | Siegfried Mustermann
Maria Mustermann | Siegfried Mustermann | Maria Mustermann | Herr und Frau Mustermann
Herr und Frau Mustermann | Maria Mustermann | Herr und Frau Mustermann | Maria Mustermann
Maria Mustermann | Hildegaed-Maria Mustermann | Maria Mustermann | Maria Mustermann | Maria Mustermann
Maria Mustermann | Maria Mustermann | Maria Mustermann | Siegfried Mustermann | L- Mustermann
Herr und Frau Mustermann | Maria Mustermann | Maria Mustermann | Siegfried Mustermann
M. Muster | Herr und Frau Mustermann

Einige Stifterinnen und Stifter gedenken mir ihrer Zustiftung anderen Menschen. **Es wurde gestiftet im Angedenken an:**

Maria Mustermann | Siegfried Mustermann | Maria Mustermann | Maria Mustermann | Maria Mustermann
Herr und Frau Mustermann | Maria Mustermann | Herr und Frau Mustermann | M. Muster

Unter dem Dach der Bürgerstiftung geführte Stiftungsfonds und Treuhandstiftungen:

Ab der nächsten Auflage unserer Broschüre wird an dieser Stelle die aktuelle Stifterwand stehen.

Maria Mustermann Siegfried Mustermann Maria Mustermann Maria Mustermann
Herr und Frau Mustermann Maria Mustermann Herr und Frau Mustermann
Hildegaed-Maria Mustermann Maria Mustermann Maria Mustermann
Maria Mustermann Siegfried Mustermann
Maria Mustermann Herr und Frau Mustermann
Herr und Frau Mustermann Herr und Frau Mustermann
Maria Mustermann Hildegaed-Maria Mustermann Maria Mustermann Maria Mustermann
Maria Mustermann Maria Mustermann Maria Mustermann Siegfried Mustermann
Herr und Frau Mustermann Maria Mustermann Maria Mustermann Siegfried Mustermann
M. Muster Herr und Frau Mustermann
Maria Mustermann Siegfried Mustermann Maria Mustermann Maria Mustermann Herr und Frau Mustermann
Herr und Frau Mustermann Maria Mustermann Herr und Frau Mustermann Hildegaed-Maria Mustermann
Hildegaed-Maria Mustermann Maria Mustermann Maria Mustermann Maria Mustermann Maria Mustermann
Maria Mustermann Siegfried Mustermann Maria Mustermann Herr und Frau Mustermann
M. Muster Maria Mustermann Siegfried Mustermann Maria Mustermann Siegfried Mustermann
Herr und Frau Mustermann Maria Mustermann Herr und Frau Mustermann
Maria Mustermann Hildegaed-Maria Mustermann Maria Mustermann Maria Mustermann

Gemeinschaftsstiftung – Stiftergemeinschaft

Stifterforum

Einmal im Jahr trifft sich das Stifterforum. Dort erfahren die Stifterinnen und Stifter, welche Früchte ihr Stiftungsengagement im vergangenen Jahr getragen hat.
Es gibt Berichte aus geförderten Projekten, aktuelle Vorhaben werden vorgestellt und – das ist uns wichtig – wir kommen miteinander ins Gespräch. Denn eine Gemeinschaftsstiftung lebt auch von den Ideen und Rückmeldungen der Stifterinnen und Stifter, von den Gesprächen.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus Personen, die der Stiftung in besonderer Weise durch ihr Engagement oder ihre Fähigkeiten verbunden sind. Mehrmals jährlich trifft sich der Stiftungsrat und begleitet, berät und kontrolliert den Vorstand.
Als Stifterin oder Stifter oder als besonders engagierte Person hat man die Möglichkeit, bei Ausscheiden eines Mitglieds in den Stiftungsrat gewählt zu werden.

Irmgard Brendgen
(Vorsitzende)
Tel: 0172 7382720
ib@buergerstiftung-ostfildern.de

Jürgen Zimborski
(Stellv. Vorsitzender)
jz@buergerstiftung-ostfildern.de

Monika Bader

Christof Bolay
(Schirmherr, Oberbürgermeister)

Elsbeth Braun

Axel Deutsch

Heidemarie Futterer

Martina Gerbig

Prof. Dr. Ernst Hagenmeyer
(Ehrenmitglied)

Matthias Hornung

Ben Kauffmann

Wolfgang Maier

Hans-Peter Munz

Dr. David Preisendanz

Maximilian Rauscher

Edith Steinhilber

Günter Stoll
(Ehrenmitglied)

Erni Steigerwald

Dieter Wittlinger

Vorstand

Der Vorstand der Stiftung leitet und führt die täglichen Geschäfte der die Stiftung. Er besteht aus bis zu fünf Personen. Der Vorstand entscheidet insbesondere darüber, wie die Gelder angelegt und die Erträge ausgegeben werden.

Dabei arbeitet er eng mit dem Stiftungsrat zusammen. Unterstützt wird der ehrenamtliche Vorstand durch eine Teilzeitkraft in der Geschäftsstelle in Kemnat.

Kai Dörfner
Scharnhauser Park, Tel: 0176 43151403
kd@buergerstiftung-ostfildern.de

Dr. Ludger Eltrop
Ruit, Tel: 0160 7840682
le@buergerstiftung-ostfildern.de

Andreas Futterer
Kemnat, Tel: 0711 4560784
af@buergerstiftung-ostfildern.de

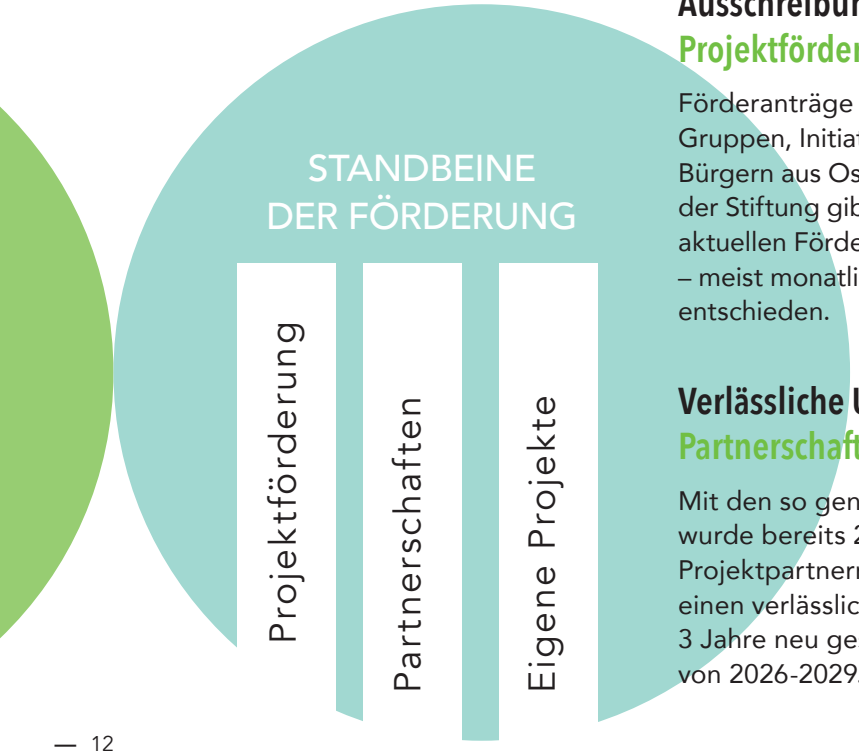
Katharina Kerecsenyi
Nellingen, Tel: 0172 7888939
kk@buergerstiftung-ostfildern.de

Andrea Koch-Widmann
Parksiedlung, Tel: 0157 50880107
akw@buergerstiftung-ostfildern.de

Der aktuelle Vorstand wurde vom Stiftungsrat für die Jahre 2025 – 2029 gewählt.

Stiften wirkt!

Im Jahr 2025 hat die Bürgerstiftung rund 85.000 Euro an Fördermitteln bewilligt und damit geholfen, eine ganze Menge in unserer Stadt zu bewirken



Ausschreibung für alle: unsere allgemeine Projektförderung

Förderanträge können jederzeit von Vereinen, Organisationen, Gruppen, Initiativen sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Ostfildern gestellt werden. Auf der Internetseite der Stiftung gibt es dazu ein einfaches Antragsformular und die aktuellen Förderrichtlinien. In der Regel wird in der nächsten – meist monatlichen - Vorstandssitzung über den Antrag entschieden.

Verlässliche Unterstützung: die „Privilegierten Partnerschaften"

Mit den so genannten Privilegierten Partnerschaften (PP) wurde bereits 2013 ein Modell entwickelt, das besonderen Projektpartnern für eine Förderperiode von drei Jahren einen verlässlichen Förderrahmen bietet. Die PP werden alle 3 Jahre neu geschlossen. Die aktuelle Förderperiode läuft von 2026-2029.

Impulse für Neues setzen: von der BSO initiierte Vorhaben

In manchen Fällen übernimmt die BSO selbst die Initiative und entwickelt gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern Projekte oder Programmrahmen.

Pakt für Prävention

Die aktuelle Zeit mit ihren Krisen und Entwicklungen ist eine Herausforderung für junge Menschen. 2024 hat die Bürgerstiftung mit allen Schulen in Ostfildern einen Pakt für Prävention geschlossen.

Die Schulen werden unterstützt, Probleme der Schülerinnen und Schüler aufzugreifen und sie zu stärken. Es geht nicht nur um Themen wie Mobbing, Gewalt, sexualisierte Gewalt, Sucht und Drogen, sondern auch um gesellschaftliche Werte wie eine demokratische Haltung, Empathie, Rücksicht auf andere, Toleranz oder Zusammenhalt. Gefördert werden auch Fortbildungen für Lehrer- und Schulsozialarbeiter:innen.

Das Mentoring-Projekt

Das Mentoring-Projekt
ist seit Jahren das erfolgreichste Integrationsprojekt für Geflüchtete in Ostfildern. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich dabei als Mentorinnen und Mentoren.
Die BSO, der Freundeskreis Asyl Ostfildern und die Stadt arbeiten hier seit 2016 eng zusammen. Rund 700 Menschen aus zahlreichen Ländern, vom Grundschulkind bis zum Erwachsenen, haben seither mit Hilfe des Projekts den Weg in die Gesellschaft gefunden.

Koordiniert wird diese Arbeit von Daad Lorenz, die bei der BSO als Teilzeitkraft eingestellt ist.

Unsere Bürgerstiftung – Erfolgsgeschichte einer Idee

Eine Stadt ist mehr als Straßen und Gebäude – sie lebt von den Menschen, die sich in ihr einbringen und etwas bewegen. Sie lebt von Ideen, vom Miteinander und von der Bereitschaft, Verantwortung für andere zu übernehmen. Genau hier setzt die Bürgerstiftung Ostfildern an:
Sie ist eine Stiftung von Bürgern, durch Bürger und für Bürger unserer Stadt.

Jeder kann etwas beitragen – als Stifterin oder Spender, mit Zeit, Ideen oder ehrenamtlichem Engagement. Die BSO bringt Menschen zusammen und macht konkrete Projekte möglich. Dabei geht es um mehr als finanzielle Unterstützung. Die besondere Stärke der Bürgerstiftung liegt darin, unterschiedliche Formen des Engagements zu verbinden und so gemeinsam etwas zu bewegen.

Die BSO ist dabei eng mit dem Leben in unserer Stadt verbunden. Ihre Arbeit greift auf, was Menschen und Einrichtungen in Ostfildern bewegt, und setzt dort an, wo Unterstützung und Zusammenarbeit gefragt sind.
So entstehen Verbindungen und Partnerschaften zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Schulen und weiteren Akteuren in unserer Stadt.

Wie vielfältig das sein kann, zeigen Projekte wie das Mentoring-Programm „Menschen stärken Menschen“, der gemeinsam mit den Ostfilderner Schulen entwickelte „Pakt für Prävention“ oder das KühnleHaus. Sie machen deutlich, was die Bürgerstiftung mit anderen bewirken kann.

So wird ihr Leitgedanke „Zukunft gemeinsam gestalten“ mit Leben gefüllt.

Christof Bolay
Oberbürgermeister

Treuhandstiftungen

Unter dem Dach der Bürgerstiftung gibt es auch die Möglichkeit, nicht-rechtsfähige Stiftungen zu verwalten. Voraussetzung ist, dass sie (vorwiegend) in Ostfildern unterstützen.

Diese sind im Wirken wie eine „echte“ Stiftung, benötigen aber keinen eigenen Vorstand, kein Mindestkapital und sind durch einen Schenkungs-/ Treuhandvertrag mit der Bürgerstiftung gründbar.

Futterer-Stiftung

Die Klaus-Jürgen u. Heidemarie Futterer-Stiftung wird als Sondervermögen treuhänderisch durch die Bürgerstiftung verwaltet.

Gegründet am 28.11.2007 ist sie seit Anfang an helfend aktiv. Zweck der Stiftung ist es, laut § 2 ihrer Satzung, ,,sozial schwachen oder in Not geratenen Kindern und Jugendlichen, die auf Unterstützung anderer angewiesen sind, Hilfe zu gewähren, und entsprechende Organisationen oder Einrichtungen zu unterstützen, sowie die kulturelle Integration und das Sozialverhalten zu fördern.“

Kapital der Bürgerstiftung Ostfildern

Das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Ostfildern inkl. ihrer Stiftungsfonds beträgt rund 4,2 Mio. Euro, wovon der größte Teil aus einem Immobilienwert in Höhe von 3,4 Millionen Euro besteht.

Um unabhängiger vom schwankenden Kapitalmarkt zu sein, hat die Bürgerstiftung auf einem geerbten Grundstück einen Neubau errichtet. Dieses Gebäude wurde nach dem Unternehmer Richard Kühnle benannt, der der Stiftung im Jahr 2012 zwei Immobilien vermachte. Eine davon musste abgerissen werden, um Platz für den neuen Bau zu schaffen.

Der 2026 fertiggestellte Neubau umfasst 16 barrierefreie Wohnungen und hat ein Investitionsvolumen von 4,1 Millionen Euro. Da das Projekt nicht allein aus Stiftungskapital finanziert werden konnte, nahm die BSO ein Darlehen auf. Die Mieteinnahmen dienen sowohl der Tilgung des Darlehens als auch der Generierung von Erträgen für die Stiftungszwecke.

Jede einzelne Zustiftung trägt mit ihrem Ertrag dazu bei, dass mehr gefördert werden kann. Aus vielen überschaubaren Beträgen wächst gemeinsam etwas Großes.

Gemeinnützig und steuerlich begünstigt

Die Bürgerstiftung ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Für Zustiftungen und Spenden erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung für Ihre Steuererklärung.

Zustiftungen können – auch wenn das nur für sehr wenige Menschen relevant sein dürfte – bis zu einer Höhe von 1 Mio. Euro geltend gemacht werden, bei Ehepaaren sogar 2 Mio. Euro. Die Zustiftung darf auch auf bis zu 10 Jahre verteilt (in beliebiger „Stückelung“) in der Steuererklärung angegeben werden.

Aufsicht und Kontrolle

Eine Stiftung gehört sich selbst, hat keine Eigentümer. Kontrolliert wird die BSO von der Stiftungsaufsicht des Regierungspräsidiums Stuttgart. Daneben prüft auch das Finanzamt alle drei Jahre, ob die Mittel gemeinnützig verwendet werden.

Bundesweit in guter Gesellschaft – unser Gütesiegel Bürgerstiftung

Das Gütesiegel wird vom Bundesverband Deutscher Stiftungen an Bürgerstiftungen verliehen, deren Satzungen die “10 Merkmale einer Bürgerstiftung” erfüllen und denen es gelingt, diese Merkmale mit Leben zu füllen.

Es hat sich über die Jahre als Qualitätsstandard der Bürgerstiftungsbewegung etabliert.

FREUNDESKREIS ASYL
Bürgerstiftung Ostfildern

Clownstreppen
Klasse

ZU-
HÖREN
GE-
WALT-
FREIHEIT
RE-
HAL-
EMO

Mit dem Nachlass stiften

Viele Menschen möchten, wenn die engen Angehörigen versorgt sind, dass mit ihrem Nachlass Gutes geschieht. Mit einem Testament können eine oder mehrere gemeinnützige Organisationen bedacht und unterstützt werden. Wenn Sie aus Ihrem Nachlass das Wirken der Bürgerstiftung Ostfildern fördern möchten, geht dies auf zwei Wegen.

Erbeinsetzung oder Vermächtnis

Sie können die Bürgerstiftung als Erbin einsetzen. Die Stiftung übernimmt dann die vollständige Abwicklung des Nachlasses.

Wenn Sie die Bürgerstiftung in Form eines Vermächtnisses bedenken, bedeutet das, dass jemand anderes Erbe ist und ein Teil des Nachlasses an die Stiftung geht. Das kann ein Geldbetrag sein, aber auch ein Wertpapierdepot, ein Grundstück oder eine Immobilie.

Wichtig: Die Bürgerstiftung Ostfildern ist als gemeinnützig anerkannt und deswegen von der Erbschaftssteuer befreit.

Beim Gedanken an ein Testament gehen einem viele Fragen durch den Kopf. Wir beraten Sie gerne vertraulich und unverbindlich, auf was Sie achten können oder sollten, wenn Sie die Bürgerstiftung bedenken möchten. Die meisten Fragen zum Testament lassen sich auf diesem Weg klären.

Eine Rechtsberatung ist uns aber nicht erlaubt, hier müssen Sie mit einem Fachanwalt für Erbrecht oder Notar sprechen.

Bitte wenden Sie sich für einen Kontakt zum zuständigen Vorstandsmitglied an die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung (s. Seite 11).

Jubiläumsstifter/in werden!

Wir laden Sie herzlich ein, als Stifterin oder Stifter dieser Stadt auf Dauer etwas Gutes zu tun. Bereits mit 1.000 Euro können Sie sich in die Gemeinschaft der Stifterinnen und Stifter einreihen. Mit einer Zustiftung in dieser Höhe werden Sie zugleich Mitglied im Stifterforum.
Wenn Sie später einmal Ihre Zustiftung erhöhen möchten, können Sie das mit jedem beliebigen Betrag machen.

Bei höheren geplanten Zustiftungen oder der Idee zu einem Stifterfonds (ab 25.000 Euro) berät Sie gerne eines der Vorstandsmitglieder.

Nie war stiften so einfach!

Bankverbindung
Bürgerstiftung Ostfildern
Kreissparkasse Esslingen
BIC: ESSLDE66XXX
IBAN: DE45 6115 0020 0101 3648 10

Überweisungszweck:
Spende / Zustiftung (*),
PLZ, Straße, Hausnummer

(*) Bitte nennen Sie, ob es eine Spende (zum zeitnahen Verbrauch) oder eine Zustiftung (in das Stiftungskapital) sein soll. Der Name (Kontoinhaber:in) wird von der Bank mitgeteilt.

Zeichnungsbrief

Ja,
ich möchte Stifterin / Stifter der Bürgerstiftung Ostfildern werden.

Dazu stifte ich folgenden Betrag (ab 1000 Euro)

_____ Euro

Stifterinnen und Stifter sind Botschafter einer guten Tat. Sie sollen künftig in Veröffentlichungen der Stiftung genannt werden, ggf. auch auf einer Stifterwand.

Ich

- ❑ stimme dem zu.
- ❑ möchte, dass stattdessen der folgende Text verwendet wird:

_____

_____

- ❑ möchte als Text: *„Im Angedenken an* _____

_____

- ❑ möchte anonym bleiben und nicht genannt werden.

Meine / unsere persönlichen Daten:

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte trennen Sie diesen Stifterbrief vorsichtig aus der Proschüre und senden Sie ihn uns per Post oder als Foto/pdf-Datei (Kontakt s. Rückseite der Broschüre).

Parallel können Sie den zugedachten Betrag auf unser Konto überweisen.

www.buergerstiftung-ostfildern.de

In dieser Broschüre können wir nur einen winzigen Teil unserer Arbeit vorstellen. Online finden Sie Informationen zu vielen geförderten Projekten, Presseartikel über die Bürgerstiftung, die handelnden Personen, unsere Satzung, die Förderrichtlinien etc.

Bürgerstiftung Ostfildern (BSO)
Geschäftsstelle
Ines Moritz / Verena Müller
Zeppelinstraße 10
73760 Ostfildern
Telefon: 0711/67 40 16 28
geschaeftsstelle@buergerstiftung-ostfildern.de

Bürgerstiftung Ostfildern
Zukunft. Gemeinsam. Gestalten.